take me to wonderland

Von lil-fary

Kapitel 8: lasst die show beginnen

Der Sommer verging schnell. Ehe sich die Hogwarts Meute versah war der 1. September gekommen und die Zeit brach an, sich mit Hab und Gut auf den Weg zum Bahnhof King's Cross zu machen um entweder ein neues Jahr in Hogwarts zu beginnen oder aber zum ersten Mal in die Zauberhafte Welt einzutauchen. Doch egal ob alter Hase oder Frischling Fakt war, jeder einzelne von ihnen freute sich auf die alten Mauern im Norden Englands. Niemand konnte es mehr erwarten das der Hogwartsexpress zum Einsteigen aufforderte mit seinem tiefen Pfiff.

Rose hatte den Rest ihres Sommers genossen komplette 4 Wochen war sie noch bei ihrem Onkel und Tante geblieben immer umgeben von Albus, Fred, Scopus, Justin, Lorcan und Lily. Und natürlich manchmal auch von James.

Während des Besuchs ganz am Anfang ihres Aufenthalts bei den Potters, hatte Leon sich dank der Jungs weit von der Weasley fern gehalten und der Abend hatte sich als sehr Lustig bewiesen. Was Rose erst wirklich dazu bewegte auch den Rest des Sommers dort zu bleiben. Mehrfach hatte die Rothaarige versucht irgendetwas aus ihrem Cousin rauszubekommen was seinen „Genialen Plan“ betraf, jedoch schwieg Fred eisern und auch die anderen verloren keinen Mucks darüber.

Doch die letzten Zwei Tage hatte sie wieder zurück zu ihren Eltern und ihrem Bruder gemusst. Natürlich denn sie musste ja schließlich ihren riesigen Schrankkoffer neu packen. Doch auch die 2 Tage hatte Rose überstanden, denn ihr schlimmster Alptraum war ja schließlich weg. Und so machte sich die komplette Familie Weasley um Punkt 8:30 auf den Weg nach London damit sie ja nicht zu spät kamen. Da man mit Hermione Weasley ja auch immer vieeeeel zu spät kam. Im Wagen herrschte die meiste Zeit totenstille. Rose und Hugo redeten eh so gut wie nie miteinander, Ron war immer noch stinksauer auf seine Tochter das sie am Anfang der Ferien einfach abgehauen war und Hermione war schlecht gelaunt weil sie am Morgen mal wieder einen Heftigen Streit mit ihrem Ehemann hatte. Aus welchem Grund wussten weder Hugo noch Rose und eigentlich war es ihnen auch egal, ihre Eltern stritten sowieso durchgehend. Trotzdem wirkte die Stille im Auto erdrückend und alle Insassen waren froh als der Wagen vor dem riesigen Bahnhof endlich zum Stehen kam.

Auf dem Bahnsteig 9 3/4 selbst war um diese Uhrzeit noch nicht viel los jedoch war Rose halbe Familie schon anwesend. Fröhlich wurden alle begrüßt. Dominique kam quietschend auf ihre rothaarige Cousine zu gestürmt. „Oh mein Gott Rosie wie geht's dir? was hast du den ganzen Sommer gemacht? Du hast Garnichts von dir hören lassen.“ Der letzte Satz der Blonden Veela hörte sich verdammt anklagend an. Grade wollte Rose zu einer Erklärung ansetzen als sie von einer anderen Stimme

unterbrochen wurde „Ihr war deine und Streber Longebottoms Anwesenheit einfach nicht gut genug und sie hat sich andere Freunde gesucht.“ Diese Stimme. So provokant. Hämisches. Und irgendwie Böse. Diesmal war es an Rose zu Quietschen mit Schwung drehte sich die Gryffindore einmal um die eigene Achse um ihre zierlichen Arme um den Hals ihres Cousins zu schlingen um sich an ihn zu schmiegen. „EYYY Lieblingsblume ich dachte ich wäre dein Absoluter Lieblingsfreund.“ Lorcan Scamander. Lachend löste sich die Aufgedrehte Hexe von Fred um nun Lorcan in die Arme zu springen und danach Justin und zum Schluss Scorpius. Natürlich entwich Ron bei letzteren ein entsetzter Laut, jedoch unterbrach seine Liebreizende Ehefrau jeden noch so kleinen Aufstand sofort im Keim. Nachdem Rose den Malfoy wieder losgelassen hatte und einmal in die Runde gestrahlt hatte erschien Fred wieder neben ihr, mit einem kurzen Blick signalisierte er ihr, dass er kurz mit ihr reden wollte.

Etwas abseits erhob Fred sofort das Wort „ Gut gespielt Rose. So nun zu Teil 2 unseres Plans sobald die Hälfte der Fahrt rum ist verabschiedest du dich von deinen Freundinnen und gehst in das Vorletzte Abteil zu Lucy, sie erledigt den Rest.“ Abwartend schaute die Weasley weiter ihren Cousin an, als jedoch keine weiteren Anweisungen oder Erklärungen kamen ergriff Rose das Wort. „Erst mal danke Herr Schulsprecher, aber jetzt mal Klartext was soll ich bei Lucy den Rest der Fahrt und wie sieht jetzt dein verdammter Plan aus willst du mich nicht langsam mal einweihen?“ Kurz blickten sich Cousine und Cousin stur in die Augen. „Kurz bevor der Zug in Hogsmaed eintrifft komm ins Schulsprecher Abteil da erklär ich dir den Rest aber erst mal lässt du dich von Lucy überraschen und du gibst dort keine Wiederreden verstanden?“ Rose seufzte tief. „Na gut wenn's denn sein muss begeben ich mich in Lucy's Hände für was auch immer.. aber was ist mit dem treffen der Vertrauensschüler?“ „Also Bitte Rose“, Freds Mine verzog sich zu einem Arroganten Grinsen „Ich bin Schulsprecher.“ Die Weasley fing an zu lachen „Ach ja Natürlich der neue König von Hogwats, wie konnte ich das nur vergessen.“

Nachdem es endlich kurz vor 11 war und sich alle mehr oder weniger traurig von ihren Familien verabschiedet hatten, stiegen 100te von Schülern in die Scharlachrote Lock ein, um endlich Richtung zweite Heimat zu fahren. Natürlich war Rose sofort mit Dominique in eins der vordersten Abteile gestürzt um dort auf Alice zu warten, die die Ferien bei ihrer Tante im Herzen Londons verbracht hatte und auch Nicole würde noch mit Caroline dazu stoßen. Und endlich nach einer Viertelstunde warten waren die Damen vollständig und konnten sich nun endlich von ihren Ferien erzählen. Rose ließ mit Absicht die anderen vor, um ihre Geschichte am längsten raus zu zögern. Doch auch sie war irgendwann an der Reihe. Deshalb schilderte sie kurz ihre Ferien jedoch ließ sie die Zeit mit den Jungs weg. Leider schien Leon sich jedoch bei Alice ausgeheult zu haben, denn die Longbottem nahm sie ohne Rücksicht ins Verhör, ohne Rücksicht drauf zu nehmen wie weh es der Weasley tat davon zu erzählen. Während sie versuchte kurz und knapp die Fragen zu beantworten die Alice ihr stellte schielte sie immer wieder auf ihre Uhr. Doch leider hatte sie noch gute 2 Stunden bis sie zu Lucy flüchten konnte.

„Alice bitte können wir das jetzt sein lassen?“ Rose flehte schon richtig doch die Braunhaarige Tochter des Schulleiters ging nicht drauf ein. „Nein, denn er hat mir auch erzählt das du erst mit ihm schlafen wolltest und dann einfach verschwunden bist und das Rose find ich echt scheiße von dir. Leon hat auch Gefühle und du spielst

so mit ihm, dass hat ihn tief verletzt.“

„Wisst ihr was Leute ich muss jetzt nochmal zu Fred, der wollte dringend noch was mit mir besprechen.“ Schneller als irgendjemand hätte Quidditsch sagen können viel die Tür des Abteils ins Schloss und die Gryffindore war verschwunden. „Toll musste das jetzt sein Alice?“ anklagend sah Nicole zu der Longbottem. Diese Jedoch zuckte nur mit den Schultern. „Was denn? Wenn Rose so empfindlich und uneinsichtig ist.“

„Ist was passiert?“ tönte die einfache Frage zu der Weasley rüber. Scorpius hatte Sofort gesehen das mit der Cousine seiner besten Freunde irgendwas nicht stimmte. Und ehe er sich versah stand Rose direkt vor ihm und vergrub ihr Gesicht an seinem Hemd. Vollkommen perplex legte der Malfoy einen Arm um das zierliche Mädchen vor sich. Schluchzend erzählte Rose wie Taktlos mit ihr umgegangen war. Scorpius schüttelte nur mit dem Kopf. „Ach Rosi, willst du mit zu uns ins Abteil?“ „Nein danke ich warte jetzt drauf das die Zeit rum geht und dann geh ich zu Lucy.“ Erklärte Rose ihr Vorhaben als sie sich wieder von dem Slytherin entfernt hatte. „Geh doch jetzt schon hin.“ „Meinst du nicht die haben was dagegen?“ Scorpius lachen erklang in dem Zug wieder. „Also bitte Rosi ist doch egal ob du jetzt hingehst oder erst in 2 Stunden. Los ich bring dich hin“ Ohne Wenn und Aber griff er nach der kleinen Hand und zog sie quer durch die abteile. Am Durchgang zum vorletzten Abteil blieb er stehen um einmal gegen die Tür zu Hämmern um sogleich einzutreten. „Hier ist jemand für euch.“ Prompt schob Scorpius sie in das Abteil wo Lucy, Monika und ihre 2 Freundinnen London und Lucrezia sich Aufhielten. „Hy Cousinchen. Bevor wir anfangen eins noch Fred hat uns gesagt wir sollen nett sein also gilt eure Regel auch für uns alle, wir haben Vornamen..“ Noch total perplex nickte Rose einfach nur. „Da ich absolut neugierig bin warum du uns jetzt schon beehrst und warum Scorpius dich hier her gebracht hat schlage ich vor wir fangen jetzt an und du erzählst uns ein bisschen was“. „Eh womit wollt ihr anfangen?“ Monika hob eine ihrer perfekt gezupften Augenbrauen „Es hat dir keiner auch nur irgendwas gesagt?“ Verwirrt starrte sie die Slytherin vor sich an „Mir was gesagt?“ Setzt dich Rose!“ wies die Goyle sie an „Willst du Sekt oder so was haben? Das wird ne lange Fahrt werden.“ Erkundigte sich die Weizenblonde Lucrezia. „Eh!“ war Rose geistreiche Antwort darauf während sie sich langsam auf eine Sitzmöglichkeit sinken ließ. „Gib ihr doch einfach ein Glas.“ erwiderte Monika unwirsch. „Pass auf Süße, wir werden aus dir Heute einen Schwan zaubern mehr sag ich nicht dazu außer, dass wir dir heute zeigen wie du zu einer von uns wirst.“ Erklärte London nun und drückte ihr eine Glas goldenen Sekt in die Hand. Noch ehe Rose irgendwas Fragen oder erwidern konnte fiel Lucy ihr ins Wort „ Klappe Cousinchen denk dran was Fred gesagt hat lass uns machen füg dich dem, er erklärt dir alles später.“ Rose war klar sie hatte verloren, sie hatte es Fred versprochen und daran würde sie sich halten. Die nächsten paar Stunden bis zur Ankunft in Hogsmead wurde Rose perfekt gestylt. Augenbrauen und Nägel wurden in Schwung gebracht ihre Uniformen wurden radikal gekürzt und angepasst und zwar so dermaßen das Rose sich fragte ob Professor Longbottem das überhaupt durch gehen ließ. Lucrezia zauberte sogar Rose Naturhaarfarbe wieder hervor. Ein schönes Dunkelbraun mit einem leichten Rotstich. Monika und London zeigten ihr wie man sich richtig schminkte und kleidete. Dann ließen sie die Weasley probenhalber auf High Heels laufen um zu sehen wie viel auf dem Gebiet zu tun war, jedoch mussten die Ladys feststellen das Rose dies perfekt beherrschte, ebenso wie den Hüftschwung. „Ich hab

doch gesagt dass wir ihr da nichts zeigen müssen, Rose hat früher viel Zeit mit Vick verbracht.“ Erklärte Percys jüngste Tochter ihren Freundinnen.

Die Zeit verging wie im Flug ehe sich die 5 Mädchen versahen kam Hogwarts schon in Sicht und für Rose war es an der Zeit ihren Cousin aufzusuchen. Dieser erwartete seine Cousine schon. „Wie ich sehe war der 2 Teil erfolgreich.“ Rose sah an sich herunter. „Japs seh ich auch so und es war echt nett mit ihnen.“ Sagte Rose während sie sich elegant Fred gegenüber niederließ. „Also dein Plan“

„Ist ganz einfach, du bekommst einen Freund.“ Das eben noch freundliche Lächeln auf dem Gesicht der Gryffindore entgleiste nun vollkommen. „Wie bitte? Wie den einen Freund? Wo willst du den denn her zaubern?“ Sich nicht aus der Ruhe bringen lassend lehnte Fred sich ein Stück nach vorne. „Einen Freund jemanden mit dem du dich in der Öffentlichkeit zeigst küssen, Händchen halten und das ganze drum herum, es muss natürlich jemand sein der ein Imposantes Auftreten hat und vor dem McLaggen Angst hat.“ Rose blickte skeptisch ihrem Cousin entgegen „Aha und an wen hast du da gedacht?“ „Scopius.“

Nun entgleiste bei Rose wirklich alles. Ihre Augen wurden größer und ihre Atmung wurde schneller. „Scorpius Malfoy?“ „Natürlich es ist alles schon geklärt er macht mit ihr müsst euch nur noch annähern damit das Ganze auch echt rüber kommt, also lasst es langsam angehen.“ Die Weasley sah aus wie ein Fisch auf dem Trockenen. Ihr Mund bewegte sich zwar aber es kam nicht ein Wort über ihre Lippen. „Gut jetzt wo du Bescheid weist, wir kommen in 2 Minuten in Hogsmead an also last die Show beginnen.“ Mit diesen Worten erhob sich Fred von der roten Couch, an der Abteiltür blieb der Schulsprecher noch einmal stehen um sich zu vergewissern das seine Cousine ihm folgte, doch irgendwie saß sie immer noch wie geschockt auf ihrem Platz. „Rose komm es geht los.“

Ihr Kopf ruckte zur Seite ihre Augen suchten Freds und als sie diese endlich fand war dort keine Spur von Schalk zu sehen. Das hieß er meinte es ernst. Noch einmal atmete die Heldentochter tief durch ehe sie sich ebenfalls erhob und zu Fred an die Tür trat, immer mit den Gedanken im Kopf was dieses Schuljahr auf sie zukommen würde, und was Fred wohl Scorpius geboten hatte, dass er da mitspielte. Doch die Antwort würde sie wohl erst später bekommen. Mit einem Letzten Blick auf Fred der ihr aufmunternd zu nickte traten sie beide auf den belebten Flur ....